

Ein Abschluss mit Hindernissen

Von abgemeldet

Kapitel 4: Happy End in Sicht?

Am nächsten Morgen, es war der 3. Juni, ein Sonntag, der Tag der Party. Wurde Ito von einem Telefonanruf geweckt. Es war Akane.

Akane: Komm gegen Mittag zu uns. Sag aber deinen Brüdern bescheid.

Vor Ort wurde Ito heimlich ins Haus geschmuggelt, damit Makoto sie nicht sah.

Ito: #Was soll das ganze?#

Tsubaki: #Wirst sehen.#

In Akanes Zimmer stand eine Ito unbekannte Frau.

Akane: So, Sakura das ist Ito. Ito das ist Sakura, du weißt ja wer das ist.

Sakura: Freut mich dich kennen zu lernen.

Akane: So, aus Ito müssen wir jetzt eine Prinzessin machen!

Tsubaki: Los Mädels, frisch ans Werk!

Um 19.30 verließ Makoto mit seinem Vater das Haus und sie fuhren zur Abschlussparty. Dort angekommen, wurde er von seinen ehemaligen Mitschülern umringt.

Yoshiro: Du bist also wirklich ein Junge?

Misaki: Wo ist Ito?

Nobuko: Sie hatte einen schlimmen Nervenzusammenbruch nachdem du weg warst.

Yutaka: Sie hat Tsugumi und diesen Typen in kleine Stückchen gehauen.

Toki: So, Blondie, du bist also der Kerl mit dem mein Ito zusammen ist?

Makoto: Ich bin ein Junge. Ich weiß nicht wo Ito ist, ich weiß das sie einen Nervenzusammenbruch hatte, ich weiß was sie mit Tsugumi und Takashi gemacht hat und ja Toki, ich bin der Kerl mit der Ito zusammen ist.

Takashi: Nun du bist also hier?

Makoto: Du auch?

Takashi: Wer von uns hat gewonnen?

Makoto: Das weißt du doch.

In diesem Moment fuhren zwei Wagen vor. Der eine ein silberner Opel, der andere ein dunkelblauer Mercedes.

Aus dem dunkelblauen Wagen stiegen 3 Frauen aus. Es waren Tsubaki, Akane und ...

Makoto: Sakura?

Sakura: Hallo, Makoto.

Tsubaki: Mako-chan, da du jetzt deinen eigenen Weg gehen wir, deine älteren Schwestern, hier das beste Carepaket, das wir gefunden haben.

Die drei öffneten die Wagentür gleichzeitig öffnete sich auch die Tür des anderen

Wagens und gleichzeitig stiegen Takayo und Ito aus den Autos. Takayo, die im Opel gesessen ist, trug ein weites Goldfarbenes Kleid.

Ito, dagegen trug ein enges, knöchellanges Kleid aus dunkelblauer Seide. Sie trug einen falschen Haaransatz bis zu den Schultern und Ellenbogenlange Handschuhe. Einen Armreif mit wunderschönen Saphiren gaspickt und einen Ring an der Rechten Hand mit einem rosenförmigem Saphir. In ihren Haare trug sie ein Haarspange in der Form einer Blume. Beide Mädchen standen nun vor ihm. Es war Zeit sich zu entscheiden. Es sah Takayo an,

dieses zerbrechliche Ding, dass man einfach Beschützen musste. Dann drehte der Junge seinen Kopf zu Ito. Da stand sie. Fähig auf eigenen Füßen zu stehen aber dennoch Schwach. Er sah sie genauer an. Sie hatte sich nie beschwert egal wie schwer es auch war. Immer hatte sie ihn beschützt. Dieses anmutige Wesen, dass er vor sich hatte, wie konnte er anders als sie

zu lieben, zu verehren und zu bewundern? Ganz langsam ging Makoto auf sie zu.

Makoto: Du siehst wudderschön aus.

Ito: Danke. *bemerkt Takayo.Lächelt ihr zu*

Makoto: *gibt ihr seinen Arm*

Ito: *nimmt ihn* # Endtlich ist das alles vorbei. Endlich sind wir frei.#

The End